

27. October 1879.

Außerordentliche Sitzung

Montag den 27. October 1879.

Vorsitz des Präsidiums des Grossen Prof. Dr. Hermann Kuntzlin.

Entscheidet überaus: in Gegenwart Dr. Fritz Müller, Prof. Dr. Fritz Linder, Dr. Heinrich Lohmann, Dr. Hermann Probst, Johann Höglin, Gottlieb Linder, Albrecht, Hermann Rühl, Johann Jacob Wipf, Splin.

Agenda. Ein vom Präsidium vorgeschlagene Agendabehandlung wird genehmigt und eingeleitet.

Kommunikationsbriefe Ein Commission für Prüfung des Kommunikationsbriefs des Regiments vom Jahr 1878. Ein vom Präsidium vorgeschlagene Agendabehandlung wird genehmigt und eingeleitet. Ein vom Präsidium vorgeschlagene Agendabehandlung wird genehmigt und eingeleitet.

27. October 1879.

In erster Linie zeigen die Zahlungsbefehle, Konkursbegehren, Pfandversteigerungen, Lohnpfändungen immer umfangreichere Zahlen und beweisen so sehr, unter welcher Verdienstfargheit die Handwerker- und Arbeiterklasse leidet. Die durchgeführten Konkurse haben einen 5 Mal stärkeren Verlust ergeben als im Jahre 1877 und einen 4 Mal stärkeren als im Jahre 1876.

Das Strafgericht hatte ebenfalls sehr vollbeschäftigte Tage. Earm, Unfug, Wirthschaftscandal, Landstreicherei und Bettel haben die stärkste Progression unter den Bestrafungsurtheilen. Während für Letzteres wahrscheinlich besserer Verdienst das beste Heilmittel wäre, kann gegen erstere Vergehen wohl nur mit strengerer Wirthschaftspolizei gekämpft werden, sowohl durch strenge Anforderungen an die Lokalitäten und Strafen gegen gewissenlose Wirthhe, als vielleicht auch durch die in diesem Bericht bereits angedeuteten Massregeln, die das Wirthth in finanzieller Beziehung erschweren würden.

Wenn über starke Vermehrung der Vergehen in Bezug auf das Halten von Hunden geklagt wird, so möchte der Versuch, die Zahl der Hunde durch Erhöhung der Tagen zu vermindern, nicht ferne liegen.

Die mit Entscheidungsgründen aufgeführten Urtheile des Civil- und des Appellations-Gerichtes bieten sehr viel Interesse.

Wir schließen unsern Bericht, indem wir uns beehren, Ihnen folgende Anträge zur Annahme zu empfehlen:

1. Der Bericht des Regierungsraths und des Appellationsgerichts über das Jahr 1878, die Staatsrechnung und die Rechnung über das Universitätsvermögen pro 1878 werden genehmigt und verdankt.

2. Dem Regierungsrath und dem Appellationsgericht ist von dem Bericht der Prüfungskommission Mittheilung zu machen.
3. Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.

Hochachtungsvoll

Die Kommission

zur Prüfung des Verwaltungsberichts und der Staatsrechnung.

In deren Namen

Der Präsident:

Th. Hoffmann-Merian.

Basel, den 20. Oktober 1879.

Die Kommission bestand aus folgenden Mitgliedern:

Th. Hoffmann-Merian, Präsident.**Emil Bischoff.****Gust. Ketterborn.****Wikt. Lötiger**, jur.**Em. Bailard.****Hg. Rauch.****E. Wisk-Merian.**

Die Einsprache lautet zur Kanzlei gelangt.

Die Einsprache lautet zur Kanzlei gelangt. Der Regierungsrath legt folgenden Rathschlüssel betreffend Einsprache betreffend Einsprache. Der Regierungsrath legt folgenden Rathschlüssel betreffend Einsprache.

„Am 24. Februar d. J. haben wir auf den Antrag Ihrer Exzellenz, Kommission folgenden Rathschlüssel gegeben:“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

„Der Regierungsrath wird eingeladen zu untersuchen und zu berichten, ob nicht an Stelle des Ohmgelds Wirthschaftspatente eingeführt und damit in Verbindung neue gesetzliche Bestimmungen über das Wirthschaftsweisen erlassen werden sollten.“

27. October 1879.

290.

Grossen Raths zuversen. Nach jenen Commissionen welche sich mit der
 Eingetragung der vom Regierungsrath eingeworfenen Eingaben zur
 Vertheilung der zu beschließenden Sachen, nach Berücksichtigung der
 ihnen Minoren der bezüglichen Vorberathung bestimmten von ihnen
 vorgelegt werden könnten. Jedoch ist bei der Grossen Rath
 selbst in Vorberathung über: ob nur ein Vertheilung der Eingaben
 Commissionen der vorgelegten Sachen oder auch die eingeworfenen
 von einer oder der Commission zur Vorberathung überlassen
 sollen. Als ich mich Grossrath Reglement in der Sitzung der, zuerst
 einmündig eine Reihe von Beschlüssen vorlegte, welche sich
 auf die Sache bezogen, in §. 41 des Reglements die Commission
 für die Vorberathung der betragsmässigen Vorlagen zu bezeichnen, sondern
 ob jenen eine Commission der Grossen Rath zu überlassen, so eine
 andere zu beschließen.

Die Regierung hat bestimmt darauf, dass ein vorgeschlagener
 nach im Rath beabsichtigt ist und dass ob diesem selber soll, jetzt schon be-
 stimmte Vorschriften über die Einreichung der Vertheilung der
 dem Grossen Rath vorzulegen.

Es ist sich das eine Sache leicht zu erklären.

Man sieht aber auch im Gesetz, ein jenseitiger Vorwurf der
 Nichtbeachtung der Ausübung der Regierung zu machen. Zu der
 von der Regierung der in der Vorberathung vorgefallenen Grundsatz,
 dass der Rath ein Gesetz sein soll, will nicht jenen Vorlagen
 leisten, ein Gesetz von jenen Zeit über einen Vorwurf, speciell über
 die einzelnen Thesen, gemacht worden ist. Es ist bekannt, dass der
 vorgeschlagene, jenen Gesetz bei der Eingetragenen der Commission so
 festzustellen, dass sie ein Ausgeben haben und dass ein Gesetz so viel
 als möglich vorhanden wird. Aber ein Grundsatz vorgebracht, so
 nach dem die Vertheilung der eine und der anderen Angelegenheit, als sie jetzt be-
 sitzen: ob wird sich jenen jenen bei der Einreichung der Sachen, ein
 und der immerfort den immer festgestellten Vorwurf der Sache zu der
 Übung der Maßregeln der jenen werden können.

Die Eingetragenen pro 1879 ist bei ihnen Übung, eine und jenen
 zu beschließen, offenbar jenen künftigen Gestaltung der Vorberathung der
 von jenen, ob nicht der Einfluss der der Regierung jenen Übung der
 vor. Man sieht aber auch nicht so weit und es ist nicht möglich,
 ob der Grossen Rath eine bezügliche Vorberathung der Regierung bei

27. October 1879.

Entscheidung des Gessatzes über den directen Handel bestimmten wird
nicht. Warum scheint es sich zu fragen, über die Entscheidung, den
Handelsverehrten jetzt schon bestimmte Bedingungen im des Großverehr-
Reglement aufzunehmen, ein mögliches Risiko in einigen Monaten
wieder in Frage gestellt werden können.

Es ist kommt vorhin mehrere Erwägungen, die hauptsächlich Ansehen
von dem noch jüngeren Großverehr-Reglement einen sehr gewissenhaft
kann ergründet werden. Man sieht den großen Rath eine Auffassung
stellt, besonders wegen der jüngsten Zeit. Man kann sich nur dann
zu erinnern, daß sorgfältig vorbereitete Antworten auf Anträge von
S. 61 des Reglements nach langen Beratungen vorgebracht worden
sind, weil man von dem nach im März 1877 verabschiedeten Gesetz für
immer noch festhalten und weiteren Verbesserungen über den Verlauf
bestimmt inoffiziell erörterten wollte. Ein solches Risiko von Ansehen
von einem Ort ist eine Commission für Vorbereitung der Hand-
verehrten, so sehr sie schon seit der den Mangelhaftigkeit der be-
stehenden Einrichtung überzeugt war, ergründeten, bestimmten Antworten auf
Anfragen des Großverehr-Reglements zu stellen. Obgleich ein solches
Verfahren müßte sehr wohl zu einem neuen Grund werden, um den
großen Rath von einem bestimmten Verfahren abzubringen. Aber in
dem Rathen bestimmten Grund können wir aber im vorliegenden
den Fall nicht finden.

Obwohl wir nicht zu, daß von einem bestimmten Gesetz-
zustand eine sofortige Prüfung der Handelsverehrten, welche im
Lauf eines Jahres zu dem großen Rath gelangen, sich als ein sehr wohl-
thätig erweisen würden, so müssen wir wieder zu gleicher Zeit betonen,
daß eine solche Einrichtung schon jetzt zu dem Grund des bestehenden Reglements
eingeführt werden kann. Nach den Bestimmungen des Großverehr-
Reglements steht es dem großen Rath jederzeit frei, einen Vorbehalt
des Reglementsverehrten nur einen baldigen Großverehrcommission zur Vorbe-
haltung zu überweisen. Es liegt nun ein Grund vor, daß der große
Rath erhalten könnte im Handelsverehrten des Reglementsverehrten zu
ein Delegatcommission des verfahrenen oder des bestimmten Jahres
zur Prüfung und Berichterstattung zu übergeben? Es kann sehr leicht
werden, bis sich ein Vertrag über ein Handelsverehrten, eine Entscheidung
und eine Entscheidung nach obgeklart ist, der große Rath in Verantwortung
von S. 61 des Reglements zuweisen dem Wunsch der Delegatcommission pro 1879

1. October 1879.

201.

gar nicht vorhanden, insofern ein Massstab der beschränkten Leistung der im Lauf des Jahres einlangenden Kreditsgarantien für nützlich oder nützlich ist. Ein Massstab in dieser Richtung liegt immer noch nicht vor.

Aber sollen diese formellen Gründe kommen wie zu dem schon schon-geurtheilten Beschlusse, dass die Ausweisung der Liquidationscommission für das Jahr 1879 keine Folge zu haben werden sollte.

Dies sollen nicht ausschliessen, dass eine ausserordentliche Sitzung gegeben werden könnte, wie es bei einem Falle vorliege, zu prüfen, ob es sich lohnt, so sehr ein gutes Beispiel zu geben wie der Herr sagt.

Wenn man sich nur im Vorhinein, dass eine Überweisung in die Kreditsgarantien oder in die Liquidationscommission, der möglichsten Weise nach der Liquidation einer neuen Specialcommission folgen können, eine bestimmte Vorfestsetzung des Geschäftsbereichs zu Folge setzen, dass man so bestimmten sein müsste, wenn es sich, was bei dem nächsten Kreditsgarantien der Fall ist, im besonderen die angeführten Arbeiten betrifft.

Real wichtig ist für uns die Befestigung, dass bei Aufstellung der Garantien der Liquidationscommission der Grundsatz der Verantwortlichkeit für die zu bewilligten Ausgaben und Special für den bestimmten den grossen Rath vorzulagenden Kreditsgarantien der Regierung vorgelegt werden und eine neue Vorfestsetzung übertrage, die in der ganzen Verwaltung und in der Zusammenfassung von dem ja auch Grundsatz nicht in demselben Grade befreit wird, wie ein vorbestimmter und bestimmter Verantwortlichkeit sein. Ein weiterer Folge einer Änderung in der Verwaltung der Liquidation wird ein sein, dass befreit oder im Voraus im Regierungsbericht befreit, ein recht nach Grundsatz der Liquidation sich geltend machen, und zwar in dem Kreditsgarantien befreit werden soll. Aber wie sich nicht damit trösten, dass zu nützlich der grossen Rath befreit werden kann die Liquidationscommission in der Ausgabe zu unterstützen und einfallen zu befreit werden oder zu unterstützen sein und dass das die Befestigung der Liquidation sein.

Denn heißt sich nicht befreit, dass eine Aufstellung einer Liquidationscommission im Sinne der vorliegenden Art der Regierung befreit eine bestimmte Controla von der Liquidation befreit, ein sich mit der Aufhebung der obersten Speculation befreit und mit der Stellung, welche die Befestigung der Regierung befreit, gegeben der grossen Rath befreit, einen anderen lassen.

Der fragt es sich dann noch, ob ein vorbestimmter Grundsatz so wichtig sei, um eine solche Revision zu befreit sein.

